



Samstag, 2. März 2024, 15-17 Uhr auf dem Marktplatz in Taucha

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Werte und Toleranz auf dem Prüfstand stehen, ruft ein breites Bündnis aus Tauchaer Initiativen und Vereinen, Kirchen, Unternehmen, Stadtrats-Fraktionen und Einzelpersonen zu einer Kundgebung für Demokratie, Respekt und Vielfalt auf.

Wir wollen für eine offene, vielfältige und tolerante Gesellschaft eintreten und unsere demokratischen Grundwerte gegen die Vereinnahmung von Rechtsextremen verteidigen. Wir möchten die Bürgerschaft vereinen und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich gegen jede Form von Diskriminierung, Extremismus und Gewalt zu stellen. Eingeladen sind ausdrücklich alle Menschen, die für die beschriebenen Werte eintreten möchten.

Auf der Kundgebung wird es Redebeiträge des aufrufenden Bündnisses wie auch ein vielfältiges Kulturprogramm geben. Der Tauchaer Bürgermeister Tobias Meier hat ebenfalls einen Beitrag angekündigt. Die Kundgebung steht im Kontext der Proteste gegen Rechtsextremismus, bei denen in den vergangenen Wochen bundesweit Hunderttausende Menschen auf die Straße gegangen sind, und versteht sich auch als Antwort auf jüngste Klebe- und Schmiervorfälle in unserer Stadt. Lasst uns also handeln nach dem Motto: „In Taucha gibt es für Rechtsextremismus keinen Platz – keine Wand, kein Fenster, keinen Mast! Weg mit den Plakaten und Schmierereien!“

Wir wollen gemeinsam ein Signal aus der Mitte der Gesellschaft senden:

Wir lassen uns unsere Demokratie nicht kaputt machen!